

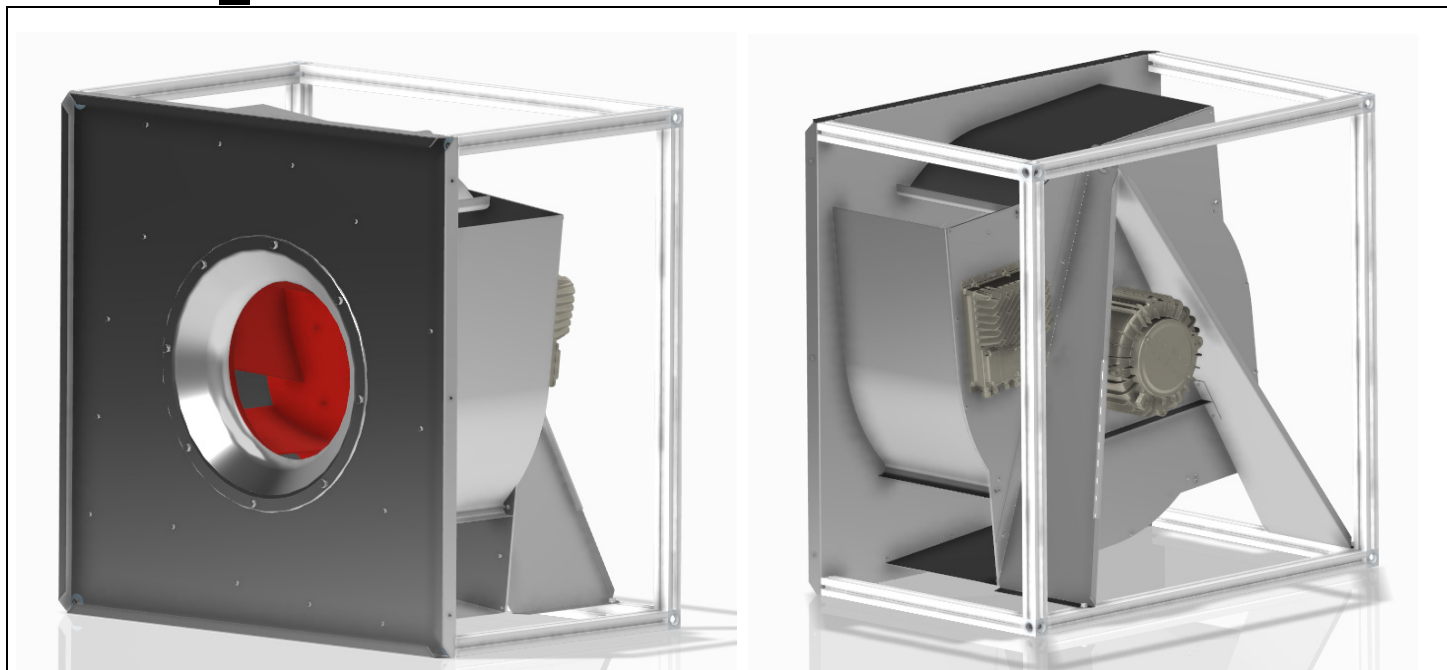
Betriebsanleitung

Stapelbares Ventilatormodul-System
Direktantrieb mit PM-Synchronmotor
(Original)

Operating instructions

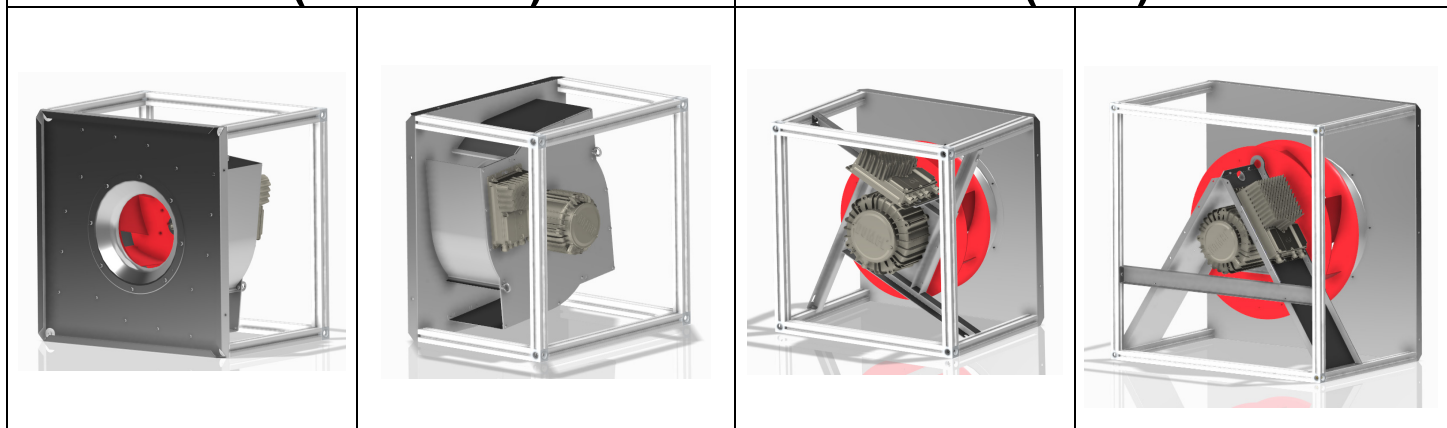
Stackable fan module system
Direct driven with PM synchronous motor
(Translation of the Original)

BA-CFD_RPM 1.0 – 02/2018



RPM....-F.. (MultiEvo)

RPM....-E.. (Evo)



Inhalt

1. Wichtige Information
2. Sicherheitshinweise
3. Technische Beschreibung
4. Transport
5. Montage / Installation
6. Inbetriebnahme
7. Instandhaltung / Wartung
8. Betriebsstörungen
9. Recycling/Entsorgung
10. Service

Anhang

- EG-Konformitätserklärung zur Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG
- EG-Einbauerklärung zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EU-Konformitätserklärung zur EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Englisch – EN-2 / ...EN-14
 Weitere Sprachen auf Anfrage!

Revisionsindex

Revision	Datum
BA-CFD_RPM 1.0	02/2018

1. Wichtige Informationen

Die Ventilatoren entsprechen dem Stand der Technik und erfüllen die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie. Die Ventilatoren bieten ein hohes Maß an Betriebssicherheit und einen hohen Qualitätsstandard, der durch ein zertifiziertes Qualitätsmanagement-System (EN ISO 9001), gewährleistet wird. Alle Ventilatoren werden vor Verlassen des Werkes einer Kontrolle unterzogen und mit einem Prüfsiegel versehen. Von jedem Ventilator können jedoch Gefahren ausgehen.

- wenn er nicht von ausgebildetem Personal installiert, betrieben und gewartet wird.
- wenn er nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt wird.

Dadurch entstehen Gefahren für Leib und Leben des Personals, es drohen Sachschäden an Anlage und Gebäude und der Produktnutzen wird beeinträchtigt.



Achtung!

Diese Betriebsanleitung muß von allen Personen, die mit Arbeiten am Ventilator beauftragt sind, gelesen und beachtet werden!

Die Betriebsanleitung

- beschreibt den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Ventilators und schützt vor Fehlgebrauch.
- beinhaltet Sicherheitshinweise, die unbedingt beachtet werden müssen.
- warnt vor Gefahren, die auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch auftreten können.
- gibt wichtige Hinweise für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb des Ventilators und hilft den vollen Produktnutzen zu sichern.
- ist durch fach- und länderspezifische Normen/Regeln und Richtlinien zu ergänzen.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die auf die Nichtbeachtung der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, übernimmt die Nicotra Gebhardt GmbH keine Haftung!

Bei eigenmächtigen und ungenehmigten Umbauten und Veränderungen am Ventilator erlischt sofort die Herstellergarantie. **Keine Haftung für Folgeschäden!**

2. Sicherheitshinweise



VORSICHT

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise, die Gefahren für Leib und Leben von Personen beinhalten, sind mit diesem Gefahrensymbol gekennzeichnet.

Dieser Achtungshinweis steht an allen Stellen der Betriebsanleitung die besonders zu beachten sind, damit der richtige Ablauf der Arbeiten eingehalten, sowie eine Beschädigung und Zerstörung des Ventilators verhindert wird.

3. Technische Beschreibung

3.1 Produktbeschreibung RPM



Die Ventilatoren sind für Geräte- oder Anlageneinbau bestimmt und besitzen standardmäßig keinen eigenen Berührungsschutz. Entsprechende Schutzmaßnahmen nach DIN EN ISO 13857 vornehmen

Die Ventilator-Module RPM eignen sich speziell für den einfachen Aufbau von parallelen Ventilator-Anordnungen in Lüftungsanlagen. Sie werden von einem permanentmagneterregten Synchronmotor (PM-Motor) angetrieben. Das optimierte Radiallaufrad mit rückwärtsgekrümmten, staubabweisenden Hohlprofil-Schaufeln ist direkt auf der Motorwelle befestigt. Statisch und dynamisch ausgewuchtet nach DIN ISO 21940-11. Die Ventilatoren der Baureihe RPM haben einen integrierten Frequenzumrichter und sind ausschließlich mit diesem zu betreiben. Oberflächen-Korrosionsschutzsysteme sind Stahl verzinkt, Aluminium als auch Stahl mit Pulverbeschichtung in RAL7039.

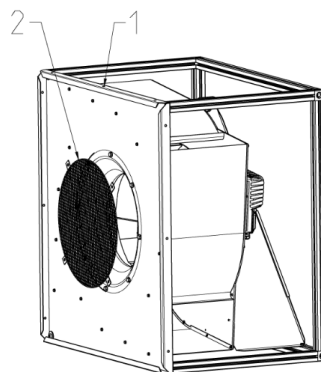
RPM....-F..

Ventilator-Einbaumodul mit MultiEvo-Technologie in kompakter Polyeder-Rahmenkonstruktion und Einströmdüse, werksseitig montiert und justiert.
Einbaulage: horizontal einsetzbar

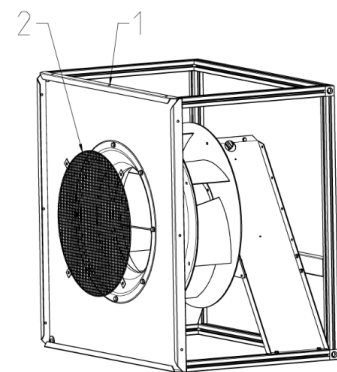
RPM....-E..

Ventilator-Einbaumodul ohne Spiralgehäuse in kompakter Polyeder-Rahmenkonstruktion und Einströmdüse, werksseitig montiert und justiert.
Einbaulage: horizontal einsetzbar

RPM....-F..



RPM....-E..



1 – Ventilator

Wichtiges Zubehör

2 - Schutzgitter für die Eintrittsseite

3.2 Technische Daten

Technische Daten und zulässige Grenzwerte sind dem Typenschild, dem technischen Datenblatt, der Ausschreibung oder dem jeweiligen technischen Katalog zu entnehmen und unbedingt einzuhalten.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ventilatoren sind zur Förderung staubfreier Luft und sonstigen, nicht aggressiven Gasen oder Dämpfen geeignet. Sie sind als Komponenten für den Einbau in Geräte oder Anlagen bestimmt.

Zulässige Fördermediumtemperatur bei einer Dichte von max. 1,2 kg/m³.

Baureihe	RPM
Temperatur	-20°C bis +40°C

VORSICHT



Max. Umgebungstemperatur am Antriebsmotor: +40°C

**Jeder davon abweichende Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Haftung für daraus resultierende Personen- und/oder Sachschäden werden von Gebhardt nicht übernommen.**

Betrieb am Frequenzumformer:

Sofern regeltechnische Geräte mit elektronischen Komponenten (z.B. Frequenzumrichter) eingesetzt werden, sind die Empfehlungen des Geräteherstellers zur Vermeidung von elektromagnetischen Störungen (EMV) zu beachten (Erdung, Kabellängen, Kabelabschirmungen, etc.).

Die Geräte mit integriertem, geprüftem Umrichter stellen lt. FU-Hersteller ein geringes Risiko dar in Bezug auf emittierte, elektromagnetische Störungen.

3.4 Nicht bestimmungsgemäßer Einsatz

Nicht bestimmungsgemäßer Einsatz wäre z.B. die Förderung von:

- Medien mit unerlaubten hohen oder niedrigen Temperaturen
- stark feuchten Medien
- aggressiven Medien
- stark staubhaltigen Medien
- abrasiven Medien
- explosiven Medien

Unerlaubte Betriebszustände:

- Kein Betrieb über der angegebenen Drehzahl (Typenschild, techn. Daten)
- Kein Betrieb in Drehzahlbereichen erhöhter Schwingungen (Resonanz)
- Kein Betrieb in Drehzahlbereichen außerhalb des zulässigen Kennfeldbereiches (Strömungsinstabilität)
- Kein Betrieb bei erhöhter Unwucht bzw. Verschmutzung des Ventilators!
- Kein Betrieb wenn der Ventilator nicht kräfte- und spannungsfrei montiert wurde
- Kein Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Folgen sind: Motorschaden, Korrosionsschäden, Unwucht, Vibration, Deformation, Abrasionsschäden.

VORSICHT Dynamische Beanspruchung des Laufrades vermeiden, keine häufigen Lastwechsel!



Als Gefahr drohen:
 Personen- und Sachschäden durch Laufradbrüche, Wellenbrüche, Dauerbrüche,
 Brände und Explosionen durch Funkenbildung.

4. Transport

4.1 Transportschaden

Lieferung sofort und im Beisein des Anlieferers auf Unversehrtheit und Vollständigkeit überprüfen.

VORSICHT Ventilatoren sorgfältig transportieren!
 Unsachgemäßer Transport (z.B. hartes, verkantetes Aufsetzen) kann dazu führen, dass:

- Ventilatorlaufräder verklemmen.
- Rahmenprofile beschädigt werden
- Wellen und Nachleiteinrichtung deformiert werden.
- Lagerschäden entstehen
- Frequenzumrichter beschädigt werden.

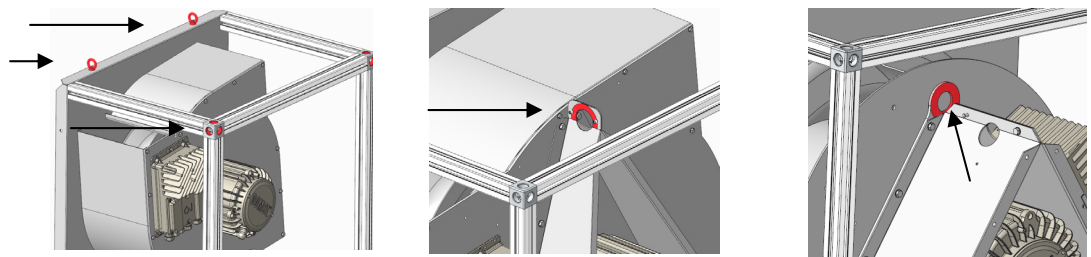
Die Geräte werden ab Werk auf einer Palette verpackt und gesichert.

4.2 Transportsicherheit

- Transportmittel nach Gewicht und Verpackung des Ventilators auswählen (Typenschild, Datenblatt).
- Ladung nach Vorschrift sichern.
- Je nach Einbau Situation und Schwerpunktlage, geeignete Hebepunkte verwenden!
- Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten, Verletzungsgefahr durch herabfallende Komponenten!

Befestigungspunkte am Ventilator sind:

- Profilrahmen, Hebeösen an Motortragplatte oder Versteifungselementen



Keine Befestigungspunkte sind:

- Einströmdüse
- Laufrad
- Nachleiteinrichtung
- Motor
- Frequenzumrichter

4.3 Zwischenlagerung

Bei Zwischenlagerung des Ventilators unbedingt folgende Punkte beachten:

- Ventilator in Transportverpackung einlagern, bzw. diese in Abhängigkeit der äußeren Einflüsse ergänzen.
- Lagerort muss trocken und staubfrei sein. Luftfeuchtigkeit muß < 70 % sein, nicht kondensierend.
- Max. zulässige Lagertemperatur: -20°C bis +40°C.
- Bei längeren Einlagerungszeiten muss die Motor-Laufradeinheit häufiger bewegt werden.

5. Montage / Installation



5.1 Sicherheitshinweise

- Die Montage darf nur von Fachpersonal unter Beachtung dieser Betriebsanleitung sowie den gültigen gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden.
- Schutzvorrichtungen, die für Montagearbeiten demontiert wurden, unmittelbar nach der Montage (und vor dem elektrischen Anschluss) wieder anbringen.
- Ventilatoren so montieren, dass Stand bzw. Einbausicherheit bei Betrieb jederzeit gewährleistet ist.

VORSICHT

Ein Abfangen der Massen an anderen Stellen führt zu Beschädigung des Ventilators und gefährdet die Sicherheit.

5.2 Aufstellungsort

- Der Aufstellungsort muss in Art, Beschaffenheit, Umgebungstemperatur und Umgebungsmedium für den jeweiligen Ventilator (Punkte 3.3, 3.4, beachten) geeignet sein.
- Die Unterkonstruktion muß eben und ausreichend tragfähig sein.
- Überwachungseinrichtungen vorsehen wenn eine Betriebskontrolle nicht sichtbar ist.

5.3 Aufstellung / Befestigung

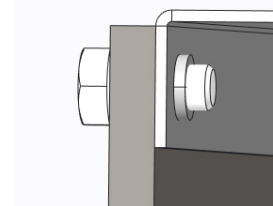
Ventilator bzw. Grundrahmen spannungsfrei auf der Unterkonstruktion befestigen.

VORSICHT

Verspannungen verursachen Ermüdungsbrüche! Sie beeinträchtigen die Funktion des Ventilators.

- Schwingungsdämpfer gleichmäßig um den Ventilatorschwerpunkt verteilt, ausrichten und befestigen.
- Von Anlagenteilen dürfen keine Kräfte auf den Ventilator übertragen werden.
- Auf zulässiges Anzugsmoment der gewindeformenden Schrauben achten.

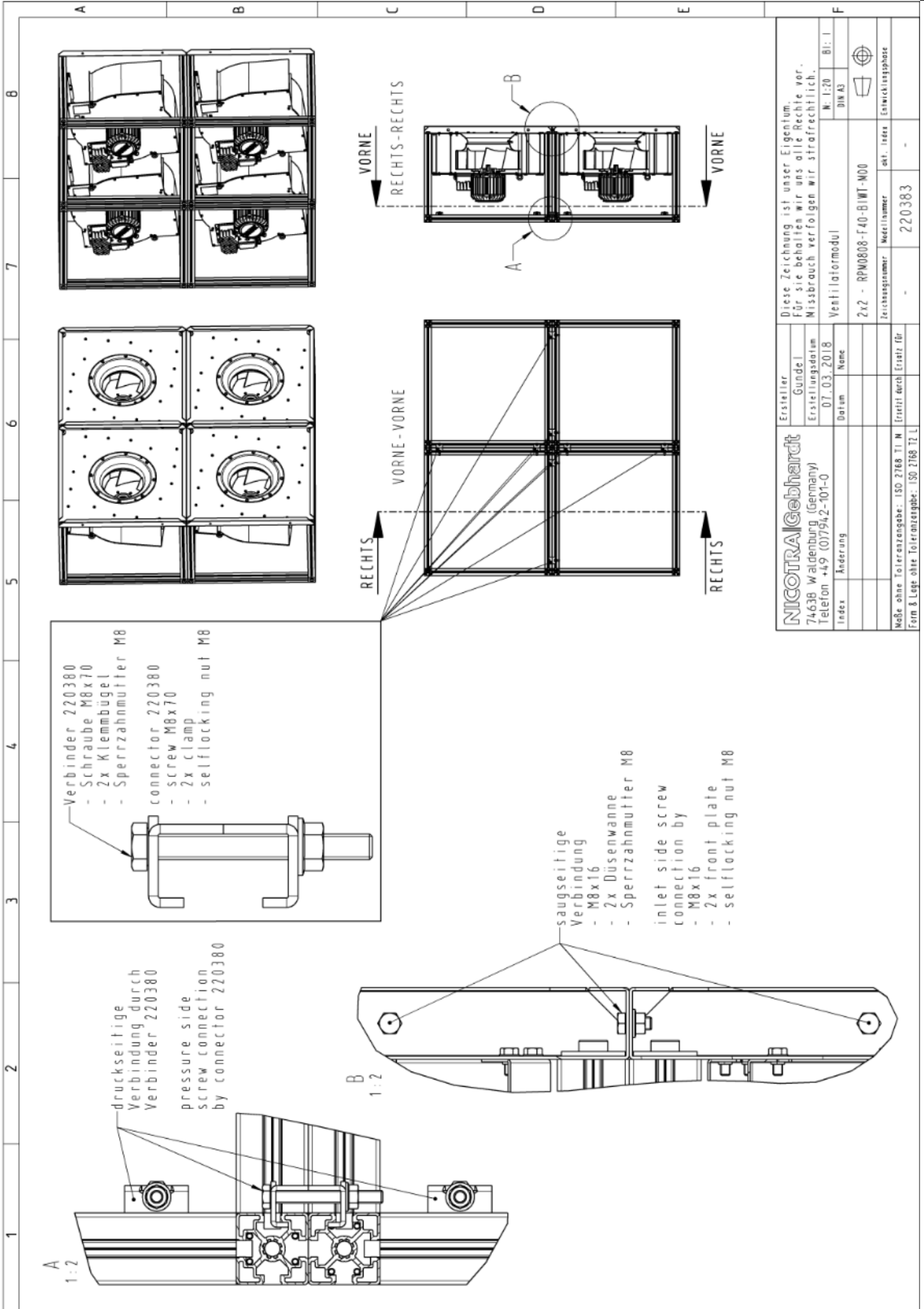
M6 = 4Nm
M8 = 10Nm
M10 = 12Nm



Infos zur Verschraubung mit gewindefurchenden Schrauben, s.a. www.nicotra-gebhardt.com

5.4 Montagehinweis

Die Ventilatoren der Baureihe RPM eignen sich als Komplett- Einbaumodule speziell für den einfachen Aufbau von parallelen Ventilator- Anordnungen in Lüftungs- und Klimageräten, insbesondere für den Austausch von Ventilatoren in Bestandsgeräten (Retrofit). Die Baureihe **RPM** ist für die Montage mit horizontaler Achse konzipiert. Maximal drei Geräte der Größe 0808 bzw. zwei Geräte der Größe 1212 sind übereinander stapelbar. Die Geräte können mittels Verbindungselementen miteinander verbunden werden. Im Standard ist kein Montagematerial enthalten.



NICOTRAL Gebhardt		Ersteller		
74638 Waldenburg (Germany)		Günder		
Telefon +49 (0)7942-101-0		Erstellungsdatum	07.03.2018	
Index	Änderung	Datum	Name	
			Ventilatormodul	
Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Für sie behalten wir uns alle Rechte vor. Missbrauch verfolgen wir strafrechtlich.		Nr. 1:20	Bl. 1	
		DIN A3		
Meße ohne Toleranzangabe: ISO 2768 T1 M		Erstellt durch		Ersetzt für
Form & Lage ohne Toleranzangabe: ISO 2768 T2 L				
		Zeichnungsnummer	Modellnummer	ent. Index
		2x2 - RPW0808-F40-B1WT-M00	220383	-
		Entwicklungsphase		

5.5 Elektrischer Anschluss

5.5.1 Sicherheitshinweise



- Die elektrische Installation des Ventilators und der Komponenten darf nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal unter Beachtung dieser Betriebsanleitung und der gültigen Vorschriften ausgeführt werden.
- Folgende Normen und Richtlinien sind zu beachten:
 - IEC 60364-1 / DIN VDE 0100; DIN EN 60204-1.
 - örtliche Vorschriften der Energie-Versorgungs-Unternehmen.
- Zum Schutz vor unerwarteten Anlauf, Einrichtungen gemäß EN 60204-1 installieren (z.B. abschließbarer Revisionsschalter).
- Ventilator ordnungsgemäß erden. Durch Störung von Schutzsystemen und deren Ausrüstung dürfen keine gefährlichen Betriebszustände entstehen.
- **Schutzsysteme sind bauseits vorzusehen und gehören nicht zum Lieferumfang von Nicotra Gebhardt.**



Achtung Stromschlag!

Elektrische Spannung im Zwischenkreis der Steuerelektronik und an den Netzanschlüssen beim Drehen des Permanentmagnet-Motors!

- keine Arbeiten am Ventilator durchführen bei frei drehendem Laufrad/Motor
- Laufrad mit geeigneten Mitteln arretieren

5.5.2 Netzanschluss

Netzanschluss gemäß dem im Klemmenkasten beigefügten Anschlussschema oder der beigefügten Betriebsanleitung (vom Antrieb) vornehmen. Aktuelle Schaltbilder siehe auch online unter www.nicotra-gebhardt.com.

Gesonderte Betriebsanleitung BA-ESR_NI-DV für Geräte mit integriertem Frequenzumrichter beachten.

VORSICHT

- **Der Betrieb mehrerer PM-Motoren an einem Umrichter ist nicht möglich.**

5.5.3 Motorschutz

- Betriebsanleitung des Motorherstellers beachten!
- Motoren entsprechend DIN EN 60204-1 gegen Überlast schützen.
- Geräte mit integrierter Drehzahlregelung werden durch den Frequenzumrichter vor Überlast geschützt. Der Frequenzumrichter reagiert bei Überlast mit einer Drehzahlreduktion bis hin zum Ausschalten.

VORSICHT

Schmelzsicherungen oder Sicherungsautomaten sind kein ausreichender Motorschutz. Bei Schäden durch unzureichenden Motorschutz entfällt die Herstellergarantie.

5.5.4 Motoranlauf

Siehe separate Betriebsanleitung „NI DV Regler“ oder unter Download auf www.nicotra-gebhardt.com

6. Inbetriebnahme

6.1 Vor Inbetriebnahme prüfen und sicherstellen:



- Alle mechanischen und elektrischen Schutzeinrichtungen müssen angebracht und angeschlossen sein.
- Berührungsschutz entsprechend DIN EN ISO 13857 durch die Einbaubedingungen sicherstellen.
- Schutzvorrichtungen so auslegen, dass das Ansaugen oder Hineinfallen von Gegenständen verhindert wird (DIN EN 60529).
- Kanalsystem und Ventilator auf Fremdkörper (Werkzeuge, Kleinteile, Bauschutt, etc.) untersuchen.
- Laufrad durch Drehen von Hand auf freien Lauf prüfen.
- Stromart, Spannung und Frequenz des Netzanschlusses auf Übereinstimmung zum Ventilator prüfen.
- Angeschlossene Regelorgane auf Funktion prüfen.
- Revisionsöffnungen (sofern vorhanden) verschließen.
- Gesonderte Betriebsanleitung BA-ESR_NI-DV für Geräte mit integriertem Frequenzumrichter beachten.
- Eventuelle Bypass Öffnungen verschließen



Der Ventilator darf nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht sind und sichergestellt ist, dass das Laufrad entsprechend DIN EN ISO 13857 abgesichert ist!



Die Eignung der Schutzeinrichtungen und deren Befestigungen am Ventilator sind im Zusammenhang mit dem gesamten Sicherheitskonzept der Anlage zu bewerten.



Bei Betrieb über Frequenzumrichter können im Ventilator-Modul-System erhöhte Schwingungen in bestimmten Frequenz- bzw. Drehzahlbereichen auftreten. Ein Betrieb in diesen Bereichen muss unbedingt ausgeschlossen werden! Bei Nichtbeachtung droht die Zerstörung des Ventilators!

VORSICHT

Für die Einhaltung der gültigen Normen und Richtlinien in Bezug auf EMV ist stets das Gesamtsystem in der konkreten Anwendung zu bewerten. Dies liegt in der Verantwortung des Kunden!

6.2 Probelauf

Ventilator kurzzeitig einschalten und die Drehrichtung des Laufrades durch Vergleich mit dem Drehrichtungspfeil am Ventilator prüfen. Bei falscher Drehrichtung den Motor unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften elektrisch umpolen. Bei Umrichterbetrieb ggf. die Drehrichtung am Frequenzumrichter ändern. (s. S. 33 in BA-ESR_NI-DV). Verletzungsgefahr durch rotierendes Laufrad. Laufradstillstand abwarten.

6.3 Stromaufnahme prüfen

VORSICHT

Nach Erreichen der Betriebsdrehzahl des Ventilators sofort die Stromaufnahme

messen und mit dem Motornennstrom auf dem Motor- bzw. Ventilatortypenschild vergleichen. Bei anhaltendem Überstrom Gerät sofort abschalten.

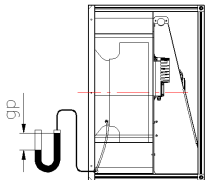
6.4 Laufruhe prüfen

VORSICHT

Ventilator auf ruhigen Lauf prüfen. Werden außergewöhnlichen Schwingungen, Vibrationen, Temperaturen und Lagergeräusche festgestellt, muss das Gerät sofort abgeschaltet werden.

Anstreifen (Hörtest) des Laufrades an der Einströmdüse unter Betriebsbedingungen ist nicht zulässig. Bei anhaltendem Anstreifen, Ventilator sofort abschalten.

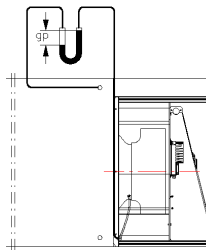
6.5 Volumenstrom-Messvorrichtung



Im Standard sind die Ventilatoren mit einer Volumenstrom-Messvorrichtung ausgestattet. Dadurch ist eine einfache Volumenstrombestimmung und –überwachung des Ventilators im Einbauzustand möglich.

$$q_V = K \times \sqrt{\frac{2}{\rho} \times \Delta p_{Dü}}$$

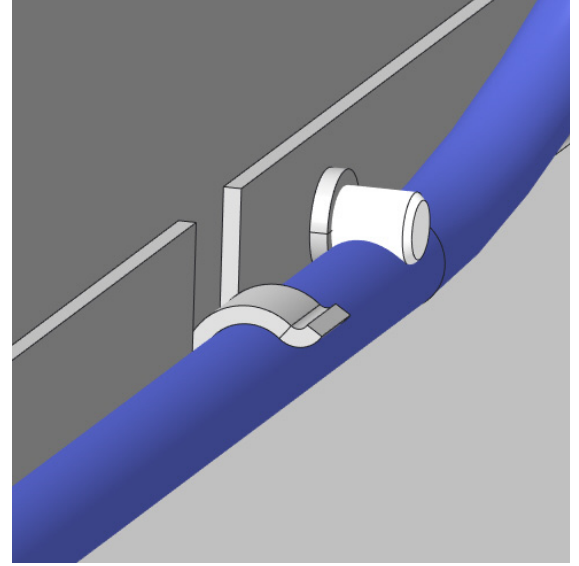
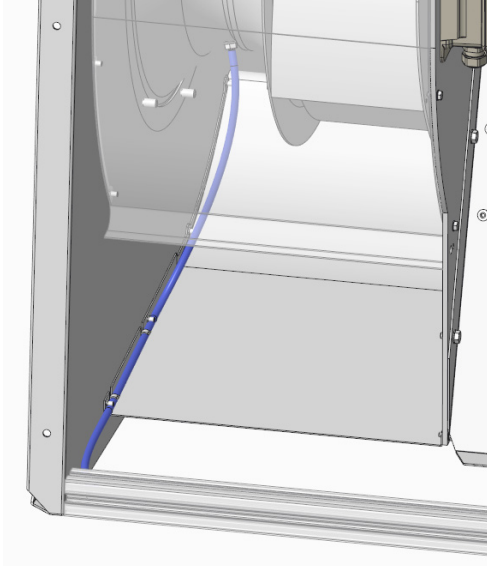
- q_V Volumenstrom m³/h
- K Kalibrierfaktor m²s/h
- ρ Gasdichte kg/m³
- Δp_{Dü} Differenzdruck Düse Pa



Bei Ventilatoren, die in eine Kammer eingebaut sind, ist die Druckdifferenz zwischen statischem Druck in der saugseitigen Kammer und Druck an der Einströmdüse zu messen. Es ist darauf zu achten, dass der zu messende statische Druck vor der Einströmdüse nicht durch dynamische Druckanteile verfälscht wird. Wird der Differenzdruck über einen Drucksensor geführt, kann das Signal auch für Regelzwecke verwendet werden. Zur Berechnung des Volumenstroms wird ein Kalibrierfaktor K für den jeweiligen Ventilator benötigt, der durch eine Vergleichsmessung auf einem Normprüfstand bei ungestörter Zuströmung ermittelt wird

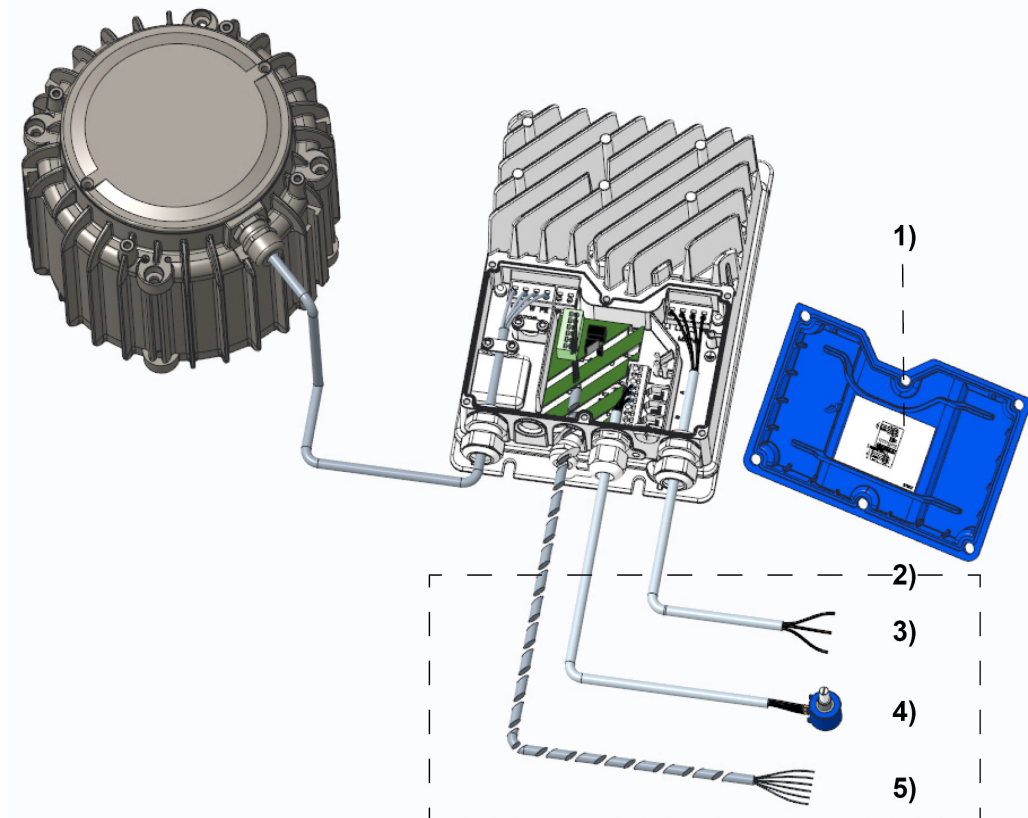
RPM	Kalibrierfaktor K10	RPM	Kalibrierfaktor K10
0808-F40	119 m ² s/h	0808-E50	190 m ² s/h
1212-F63	289 m ² s/h	1212-E71	385 m ² s/h
K-Faktor Abweichung: Standard Kalibrierfaktor K10 < 10%			

Bei der Verlegung der Messleitung ist darauf zu achten, dass der Schlauch gut gesichert wird und nicht an das Laufrad geraten kann. Bei RPM-Typen mit MultiEvo-Technologie kann der Schlauch beim Verlegen zwischen den Gewindebolzen und Außenwand geklemmt werden und zusätzlich mit den vorgestanzten Blechlaschen fixiert werden. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass der Schlauch nicht übermäßig gequetscht oder geknickt wird.



6.6 Inbetriebnahme von Ventilatoren mit integriertem Umrichter NI-DV

6.6.1 Anschluss



- 1) Schaltbild
- 2) Kundenseitige Anschlussmöglichkeiten
- 3) Netzanschluss 230V/400V
- 4) Steuerungsmöglichkeit 2
- 5) Statusausgabe optionales Zubehör

6.6.2 FU-Ansteuerungsmöglichkeiten

Die dargestellten Regelkomponenten sind nicht teilweise als Zubehör erhältlich.

Motor

Control cable

Supply

Control possibility 1
Analogue control:
 Set jumper (+10V / 0-10V)
 → max. Drehzahl

Control possibility 2
Analogue control:
 Potentiometer min. 500Ω recommended
 4,7kΩ, (EGH 01)

Control possibility 3
„A“ modbus control:
 Slave +24V for terminal (Hterm) or
 pressure control (VCH-6201-DI)

Control possibility 4
„B“ modbus control:
 Slave PC-Tool with RS-485 converter:

Modbus cable → RS-485 to USB →
 → USB cable → PC

Siehe separate Kurzanleitung „NI DV Regler“ oder unter Download auf www.nicotra-gebhardt.com

7. Instandhaltung / Wartung

7.1 Sicherheitshinweise



Vor Arbeiten am Ventilator unbedingt beachten:

- Antriebe bzw. Motoren allpolig vom Netz trennen!
- Stillstand des Laufrades abwarten!
- Oberflächentemperatur wegen Verbrennungsgefahr prüfen!
- Sicherstellen, daß ein unkontrolliertes Anlaufen des Ventilators während der Wartungsarbeit nicht möglich ist (z.B. abschließbarer Revisionsschalter).
- Die Vorschriften des Motorherstellers sowie ggf. Angaben des Umrichterherstellers beachten.



Achtung Stromschlag!

Elektrische Spannung im Zwischenkreis der Steuerelektronik und an den Netzanschlüssen beim Drehen des Permanentmagnet-Motors.

- keine Arbeiten am Ventilator durchführen bei frei drehender Motor-Laufrad-Einheit.
- Laufrad mit geeigneten Mitteln arretieren
- Schädliche oder gefährliche Reststoffe, die sich durch das Fördermedium im Ventilator befinden, vor den Wartungsarbeiten mit geeigneten Mitteln entfernen.

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt nach den Sicherheitsüberprüfungen gemäß Kapitel 6. "Inbetriebnahme/ Sicherheitsüberprüfungen".

Hiervon ausgenommen sind Arbeiten, die nur im Betriebszustand unter Einhaltung der gültigen Sicherheits- und Unfallvorschriften ausgeführt werden können:
z.B. Schwingungsmessung, Stoßimpulsmessungen



Bei Nichtbeachtung dieser Punkte entstehen Gefahren für Leib und Leben des Wartungspersonals.

VORSICHT

Lässt der Zustand des Ventilators eine Instandsetzung durch geeignete Maßnahmen nicht mehr zu, ist der Ventilator unverzüglich außer Betrieb zu setzen und ggf. zu erneuern.

7.2 Wartungsintervalle

Nach Beendigung der Fettgebrauchsdauer (bei Standardanwendungen ca. 30.000 h) kann ein Lagertausch erforderlich sein. Bei längeren Stillstandszeiten ist der Ventilator regelmäßig kurzzeitig in Betrieb zu nehmen um Lagerschäden durch mechanische Belastung oder Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden. Nach längerer Lagerung sind vor dem Einbau die Ventilator- und Motorlager zu überprüfen.
Motoren sind mit dauergeschmierten Lagern ausgestattet.



Die Wartungsvorschriften des Motorherstellers sowie Angaben der Hersteller der Schalt- und Steuergeräte sowie Frequenzumrichter sind zu beachten.

Zur Aufrechterhaltung des Betriebes und der Sicherheit, empfehlen wir Ventilatoren in regelmäßigen Abständen auf ihre Funktion und Beschaffenheit von fachlich qualifiziertem Personal oder einer Fachfirma prüfen zu lassen und zu dokumentieren. Art, Umfang und Wartungsintervalle, sowie darüber hinaus erforderliche Tätigkeiten sind in Abhängigkeit des Einsatzes der Ventilatoren sowie der bauseits vorherrschenden Bedingungen festzulegen.

Die Wartungs- und Prüfungsempfehlung in Anlehnung an die VDMA 24186-1 finden Sie im internet unter: www.nicotra-gebhardt.com.

VORSICHT Keine Hochdruckreiniger (Dampfstrahlreiniger) verwenden!

7.2.1 **Schwingungen**

Der Ventilator ist regelmäßig auf mechanische Schwingungen zu überprüfen. Die maximale Schwinggeschwindigkeit in radialer Richtung an den Lagern bzw. am Lagerschild des Motors beträgt 4.5 mm/s. Werden die zulässigen Schwingwerte überschritten, ist es zwingend erforderlich die gesamte rotierende Einheit nach DIN ISO 21940-11 neu auszuwuchten.

7.2.2 **Laufradmontage**

Nach Laufraddemontage und Wiedermontage muss der Ventilator auf mechanische Schwingungen überprüft werden. Gegenbenenfalls muss nachgewuchtet werden.

7.3 Ersatzteile

Nur Original Ersatzteile entsprechend der Ersatzteilliste verwenden.

VORSICHT Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernimmt Nicotra Gebhardt keine Haftung!

Original

EG-Konformitätserklärung

zur EG-Richtlinie 2009/125/EG „Ökodesign“

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt, aufgrund des in der technischen Dokumentation spezifizierten Effizienzgrades des entsprechenden Ventilator Typs und der Mess- bzw. Effizienzklasse, festgelegt durch die Verordnung (EU) Nr. 327/2011 der Kommission, gemäß Anhang I, Abschnitt 2, den Ökodesign Anforderungen entspricht.

Bezeichnung: **Ventilatormodul mit rückwärts gekrümmten
Schaufeln und Direktantrieb**

Ventilator Typ: **RPM....-F..-...., RPM....-E..-....**

Gerätenummer: Siehe Typenschild

Baujahr: Siehe Typenschild

Einschlägige EG-Richtlinien: **EG-Richtlinie umweltgerechte Gestaltung
"Ökodesign" energieverbrauchsrelevanter Produkte
(2009/125/EG)**

Waldenburg, 01. Februar 2018



Produktionsleiter
i.V. T Ehrhardt



Leiter Forschung & Entwicklung
i.V. Dr. J. Anschütz

NICOTRA || **Gebhardt**
fan|tastic solutions

Nicotra Gebhardt GmbH
Gebhardtstraße 19-25
74638 Waldenburg, Germany
www.nicotra-gebhardt.com

Original

EG-Einbauerklärung

zur EG-Richtlinie 2006/42/EG „Maschinen“

Der Hersteller: **Nicotra Gebhardt GmbH**
Gebhardtstraße 19-25, 74638 Waldenburg, Germany

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: **Ventilatormodul mit rückwärts gekrümmten
Schaufeln und Direktantrieb**

Typenbezeichnung: **RPM....-F..-...., RPM....-E..-....**

Seriennummer: siehe Typenschild

Baujahr: siehe Typenschild

als unvollständige Maschine gilt im Sinne von Artikel 2, Absatz „g“ und den folgenden grundlegenden Anforderungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht:
Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.3.7

Diese unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie Maschinen (2006/42/EG) entspricht.

Folgende harmonisierte Normen¹⁾ wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100: Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze

DIN EN ISO 13857: Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Angewandte, nationale Normen und technische Spezifikationen²⁾ insbesondere:

VDMA 24167: Ventilatoren – Sicherheitsanforderungen

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen nach Anhang VII, Teil B zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen per Email/Post zu übermitteln.

Waldenburg, 01. Februar 2018

Bevollmächtigter für die technische Dokumentation: Klaus Gundel



i.V. T. Ehrhardt
Produktionsleiter



i.V. Dr. J. Anschutz
Leiter Forschung & Entwicklung

1) Die Vollständige Liste der angewandten Normen und technischen Spezifikationen siehe Herstellerdokumentation

2) Sofern noch keine entsprechende harmonisierten Normen vorliegen

Original

EU-Konformitätserklärung

zur EU-Richtlinie 2014/30/EU „Elektromagnetische Verträglichkeit“

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der unten aufgeführten EU-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung:	Ventilatormodul mit rückwärts gekrümmten Schaufeln und Direktantrieb
Ventilatorart:	RPM....-F.-...., RPM....-E.-....
Gerätenummer: Baujahr:	Siehe Typenschild Siehe Typenschild
Einschlägige EU-Richtlinie:	EU-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)
Angewandte, harmonisierte Normen, insbesondere	DIN EN 60204-1, DIN EN 61000-3-2 DIN EN 61000-3-12, EN 61000-6-4, DIN EN 61800-3

Waldenburg, 01. Februar 2018

Produktionsleiter
i.V. T EhrhardtLeiter Forschung & Entwicklung
i.V. Dr. J. Anschütz

Die vollständige Liste der angewandten Normen und technischen Spezifikationen siehe Herstellerdokumentationen

NICOTRA||Gebhardt
fan|tastic solutions

Nicotra Gebhardt GmbH
Gebhardtstraße 19-25
74638 Waldenburg, Germany
Fon +49 (0)7942 1010
Fax +49 (0)7942 101170
E-mail info@nicotra-gebhardt.com
www.nicotra-gebhardt.com

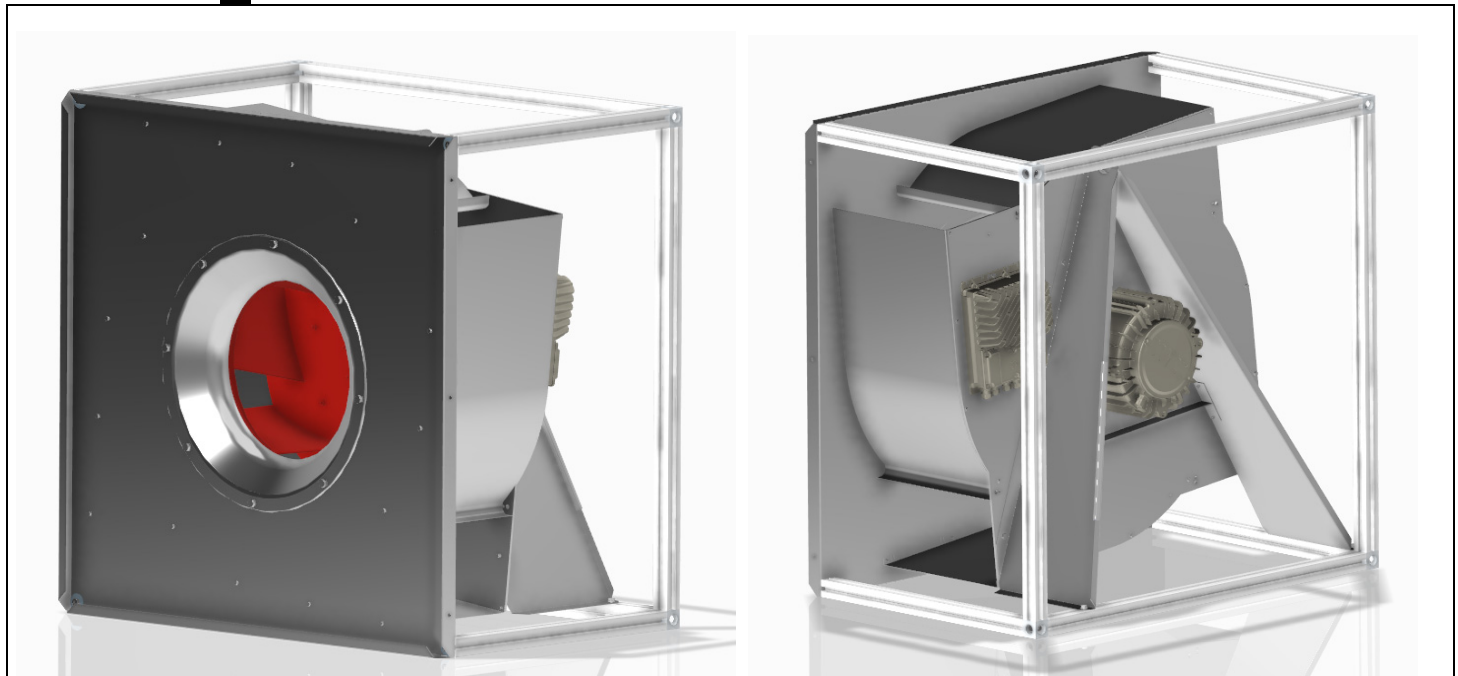
Operating instructions

Stackable fan module system

Direct drive with PM synchronous motor

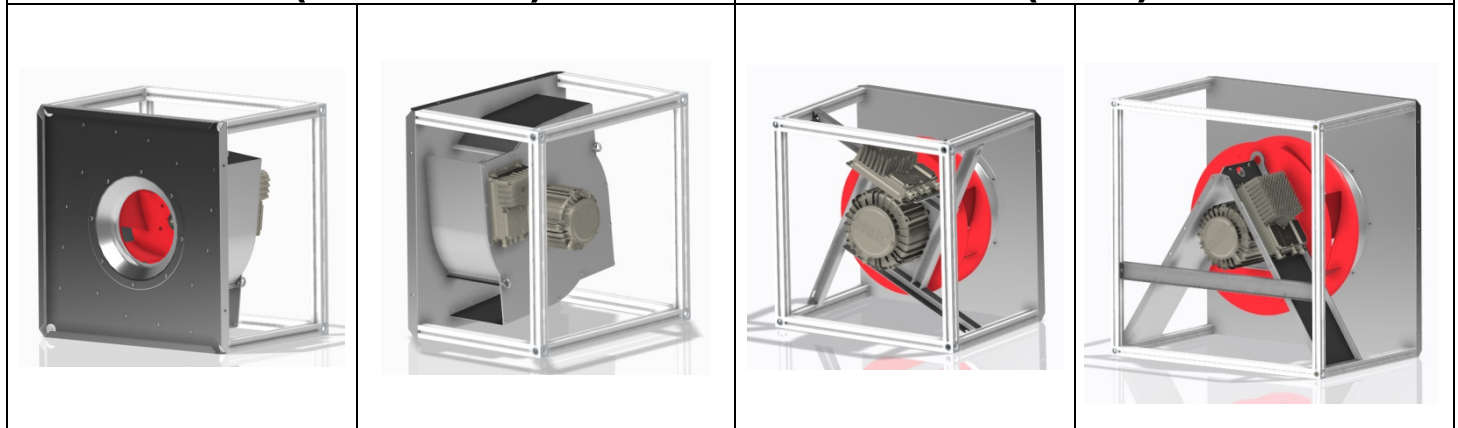
(Translation of the Original)

BA-CFD_RPM 1.0 – 02/2018



RPM....-F.. (MultiEvo)

RPM....-E.. (Evo)



Contents

1. Important information
2. Safety notes
3. Technical description
4. Transport
5. Mounting/Installation
6. Commissioning
7. Upkeep/Maintenance
8. Faults
9. Recycling/Disposal
10. Service

Appendix

- EC Declaration of Conformity to EC Ecodesign Directive 2009/125/EC
- EC Declaration of Incorporation to Machinery Directive 2006/42/EC
- EC Declaration of Conformity to EMC Directive 2014/30/EC

English – EN-2 / ...EN-14

Other languages on request!

Revision index

Revision	Date
BA-CFD_RPM 1.0	02/2018

1. Important information

These fans are of state-of-the-art design and comply with the health and safety requirements of the EU Machinery Directive. Nicotra Gebhardt fans offer a high level of operational safety and a high standard of quality which is guaranteed through a certified Quality Assurance System (EN ISO 9001). All fans leave the factory after being subjected to testing and are provided with a test seal. All fans however can be dangerous,

- if they are not installed, operated and maintained by trained personnel
- if they are not used for their intended use.

This can endanger the life and limb of personnel, cause material damage to buildings and equipment and negatively influence the benefits of the product.



Attention!

These Operating Instructions must be read and observed by all personnel engaged on work involving these fans!

The Operating instructions

- describe the intended use of the fans and protect against misuse
- contain safety notes which must be closely observed.
- warn of dangers which can arise even if used in accordance with the intended use.
- provide important information on safety and the economic use of the fan while ensuring the full benefits of the product.
- are to be complemented with trade-specific and national standards, regulations and directives.

Nicotra Gebhardt accepts no liability for damage or breakdowns which can be traced back to non-observance of the Operating Instructions.

The manufacturer's guarantee does not apply if unauthorized and unacceptable conversions and alterations are carried out to the fan. **No liability is accepted for resultant damages!**

2. Safety notes



This danger symbol identifies all safety and danger information concerning danger to life and limbs of personnel.

CAUTION

This draws attention to all the information at all points in the Operating Instructions which must be particularly well observed in order to ensure the correct procedures for the work and prevent damage to and destruction of the fan.

3. Technical description

3.1 Product description: RPM



The fans are intended for incorporation into equipment and do not have their own contact protection fitted as standard. Appropriate protective measures in accordance with DIN EN ISO 13857 are to be taken

The RPM fan modules are particularly suitable for simple structure of parallel fan arrangements in ventilation systems. They are driven by a permanent magnet-excited synchronous motor (PM motor). The optimized centrifugal impeller with backward-curved, dust-deflecting, hollow profile blades is attached directly to the motor shaft. It is statically and dynamically balanced in accordance with DIN ISO 21940-11. The fans from the RPM range have an integrated frequency inverter and must be only be operated with this inverter. Surfaces are corrosion-protected with galvanized steel, aluminium and powder-coated steel in RAL7039.

RPM....-F..

In-built fan module with MultiEvo technology in compact polyhedron frame structure and inlet cone, fitted and adjusted at the factory.

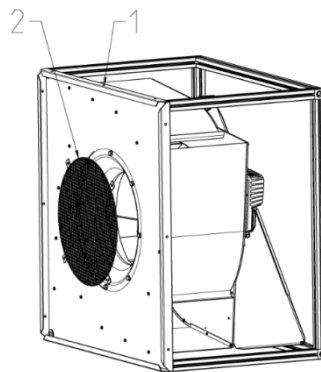
Installation: horizontal

RPM....-E..

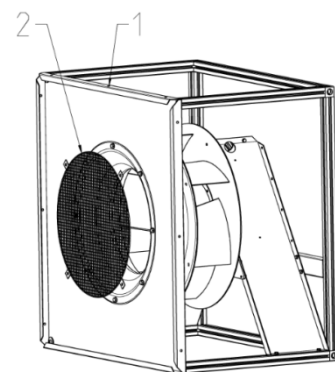
In-built fan module without spiral housing in compact polyhedron frame structure and inlet cone, fitted and adjusted at the factory.

Installation: horizontal

RPM....-F..



RPM....-E..



1 – Fan

Important accessories

2 - Inlet guard

3.2 Technical data

Technical data and the permissible limits are to be taken from the type plate, the technical data sheets, the tender or the appropriate technical catalogue and must be adhered to.

3.3 Authorized use

The fans are intended for the transport of dust-free air and other non-aggressive gases or vapours. They are intended as components for installation in equipment.

Permissible media temperature with a density of max. 1.2 kg/m³.

Range	RPM
Temperature	-20°C to +40°C

CAUTION



Maximum ambient temperature at the drive motor: +40°C.

Any installation deviating from the above shall be considered unauthorized. Gebhardt will not be liable for any injury to persons and/or material damage resulting from any deviations from the above!

3.4 Improper use

An improper installation would be e.g. the transporting of:

- media with unacceptable high or low temperatures
- very damp media
- aggressive media
- very dusty media
- abrasive media
- explosive media

Unauthorized operation:

- No operation above the indicated rpm (see type plate, data sheet)
- No operation at rpm ranges with increased vibration (resonance)
- No operation at rpm ranges out of permitted fan curve area (instability of flow pattern)
- No operation if fan becomes polluted or increased imbalances
- No operation if the fan was not installed to be free of force or tension
- No operation in explosive areas

The consequences are: Motor damage, corrosion damage, loss of balance, vibration, deformation, abrasion damage.

CAUTION

Prevent dynamic stress on the impeller, avoid frequent load changes!



Danger points:

There can be injury to persons and material damage through impeller breakage, shaft breakage, fatigue failure, fire and explosion from spark creation.

4. Transport

4.1 Transport damage

Deliveries are to be immediately checked as being intact and complete in the presence of the carrier.

CAUTION

Fans must be carefully transported!

Improper transport as e.g. unyielding, tilted positioning can lead to:

- **Impeller becoming jammed.**
- **Frame profiles being damaged**
- **Shaft and guide vanes becoming deformed.**
- **Bearing damage**
- **Frequency inverter becoming damaged.**

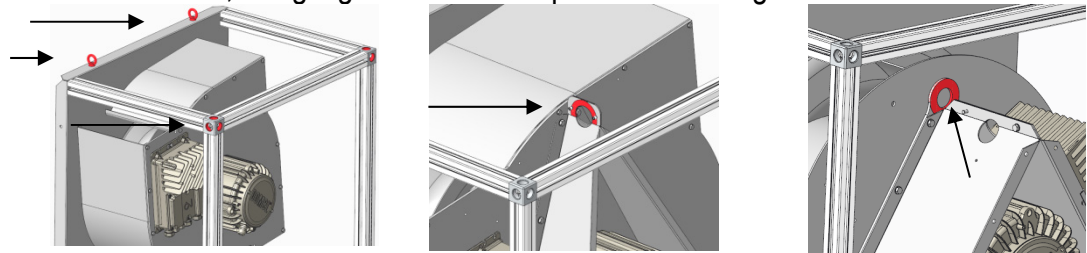
The units are packaged and secured on a pallet ex factory.

4.2 Transport safety

- The means of transport is to be selected according to the weight and packaging of the fan (type plate, data sheet).
- Ensure that loading is done in accordance with regulations.
- Use appropriate lifting points depending on the installation conditions and centre of gravity position.
- Use appropriate lifting points depending on the installation conditions and centre of gravity position.

The attachment points on the fan are:

- Profile frames, lifting lugs on motor bed plate or stiffening elements



The following are not attachment points:

- Inlet cone
- Impeller
- Guide vanes
- Motor
- Frequency inverter

4.3 Intermediate storage

For intermediate storage of the fans the following points must be observed:

- The fan is to be stored in its transport packaging or this can be added to in accordance with external influences.
- The place of storage must be dry and dust-free. The humidity must be < 70 %, non-condensing.
- Max. permissible storage temperature: -20°C to +40°C.
- For longer storage periods, the motor-impeller unit must be moved more frequently.

5. Mounting/Installation

5.1 Safety notes



- Mounting may only be carried out by trained personnel in accordance with these Operating Instructions and with regard to the legal regulations in force.
- Safety devices that have been removed for mounting work must be replaced immediately afterwards before the electrical connection is made.
- The fans must be mounted such that stability and installation safety are guaranteed at all times during operation.

CAUTION

Shoring up the weight at other points leads to fan damage and is dangerous.

5.2 Installation site

- The installation site must be suitable for the respective fan with regard to type, quality, ambient temperature and ambient medium (points 3.3, 3.4 are to be observed).
- The supporting structure must be level and have sufficient load-bearing strength.
- Provide monitoring devices if operational controls are not evident.

5.3 Installing/affixing

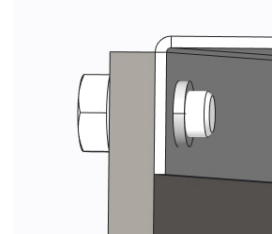
The fan or base frame must be affixed to the supporting structure without stresses.

CAUTION

Stresses can lead to bearing damage and fatigue failures They also affect the functioning of the fan.

- Distribute, align and mount vibration dampers evenly around the fan's centre of gravity.
- No forces should be transferred from other parts of the installation.
- Make sure that the self-tapping screws have the admissible tightening torque.

M6 = 4 Nm
M8 = 10 Nm
M10 = 12 Nm



For information on the screw connections with thread-rolling screws, see www.nicotra-gebhardt.com

5.4 Installation information

The fans in the RPM range are ideal as complete, built-in modules particularly for the simple structure of parallel fan arrangements in ventilation and air-conditioning systems, especially for the replacement of fans in existing devices (retrofit). The **RPM** range has been designed for assembly with a horizontal axis. Maximum of three devices, size 0808 or two devices of 1212 size can be stacked one on top of another. The devices can be connected to one another using connecting elements. No mounting material is included as standard.

5.5 Electrical connections

5.5.1 Safety notes



- The electrical installation of the fans and components may only be carried out by trained personnel in observance of these Operating Instructions and the regulations in force.
- The following standards and guidelines are to be observed:
 - IEC 60364-1 / DIN VDE 0100; DIN EN 60204-1.
 - Local regulations of the Electricity Supply Companies.
- Equipment in accordance with EN 60204-1 is to be installed as protection during unexpected events (e.g. an isolation switch for inspections).
- Earth the fan properly. No dangerous operating conditions may arise due to disturbances to the protection systems and their equipment.
- **Protection systems must be provided by the customer and do not form part of Nicotra Gebhardt's scope of delivery.**



Caution electric shock!

Electrical voltage at the intermediate circuit between the control electronics and the power connections when the permanent magnet motor rotates!

- Do not work at the fan if the impeller/motor is not locked
- Lock fan impeller by proper means

5.5.2 Mains connection

Connect the fan to the mains according to the enclosed connection diagram or the enclosed operating instructions (of the drive). For the updated circuit diagrams, please see online www.nicotra-gebhardt.com.

Please observe the separate Operating Instructions BA-ESR_NI-DV for devices with integrated frequency inverters.

CAUTION

- **It is not possible to operate several permanent magnet motors with one frequency inverter.**

5.5.3 Motor protection

- Please check the motor manufacturer's operating instructions.
- Motors are to be protected against overload in accordance with EN 60204-1.
- Devices with integrated speed control are protected from overload by the frequency inverter. In the event of overload, the frequency inverter reacts with a reduction in speed until switch-off.

CAUTION

Fuses or circuit breakers do not provide sufficient motor protection. Damage due to insufficient motor protection invalidates the manufacturer's guarantee.

5.5.4 Motor starting

See separate operating instructions "NI DV regulator" or download from www.nicotra-gebhardt.com

6. Commissioning

6.1 Before commissioning the following checks must be carried out:



- All the mechanical and electrical safety devices must have been fitted and connected.
- Protection against contact devices must meet the installation requirements in accordance with DIN EN ISO 13857!
- Design the protective devices so that items cannot be suctioned or fall into the plant (DIN EN 60529).
- The ducts and the fan must be checked for foreign bodies (tools, small components, building debris, etc.)
- The free running of the impeller must be checked by hand.
- The power setting, voltage and frequency for the mains connections must be checked against the fan.
- Connected control devices must be checked for functioning.
- Inspection openings (if they exist) must be closed.
- Please observe the separate Operating Instructions BA-ESR_NI-DV for devices with integrated frequency inverters.
- Close any possible bypass openings



The fan may only be commissioned if all the protection devices have been fitted and if it is ensured that the impeller has been safeguarded according to DIN EN ISO 13857!



The suitability of protection devices and their fastenings to the fan must be evaluated within the overall safety concept of the plant.



When operating with a frequency inverter the fan module system can generate higher vibrations within certain frequencies or fan rpm-areas. Operation in such an area must absolutely be avoided! Non observance of these instructions may cause a destruction of the fan!

CAUTION

The devices with integrated, tested inverters represent a low risk in terms of emitted electromagnetic interference according to frequency inverter manufacturers.

Compliance with the EMC standards and directives must be assessed for the overall plant with regard to the specific application.

This is the customer's responsibility!

6.2 Test run

Switch the fan on briefly and check the direction of rotation of the impeller by comparing it with the arrow for the direction of rotation on the fan. If the direction of rotation is wrong, then reverse the polarity of the motor, in accordance with the electrical safety instructions. Change the inverter operation and the direction of rotation on the frequency inverter if necessary. (see page 33 in BA-ESR_NI-DV). Risk of injury through rotating impeller. Wait until the impeller has stopped moving.

6.3 Checking the power consumption

CAUTION

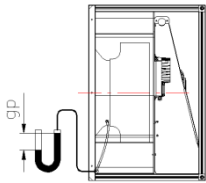
On reaching the operating speed of the fan measure the power consumption immediately and compare it with the nominal current of the motor on the motor or fan type plate. In the event of continuous overcurrent switch off the device immediately.

6.4 Check for quiet running

CAUTION

Check that the fan runs quietly. If unusual fluctuations, vibrations, temperatures and bearing noises are heard, the device must be switched off immediately. Any rubbing of the impeller against the inlet cone (hearing test) under operating conditions is not permitted. In the event of continuous rubbing switch off the fan immediately.

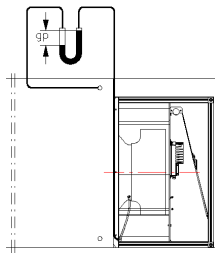
6.5 Flow measuring device



The fans are equipped with a flow measuring device as standard. With the flow measuring device it is possible to measure/monitor the flow easily after the fan is installed.

$$q_V = K \times \sqrt{\frac{2}{\rho} \times \Delta p_{Dü}}$$

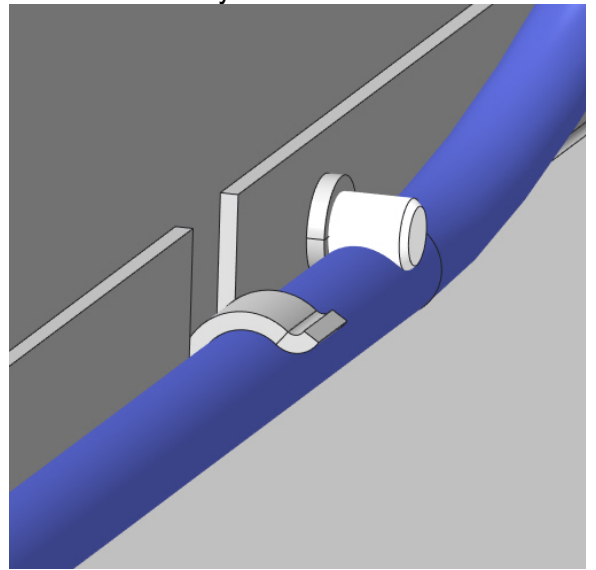
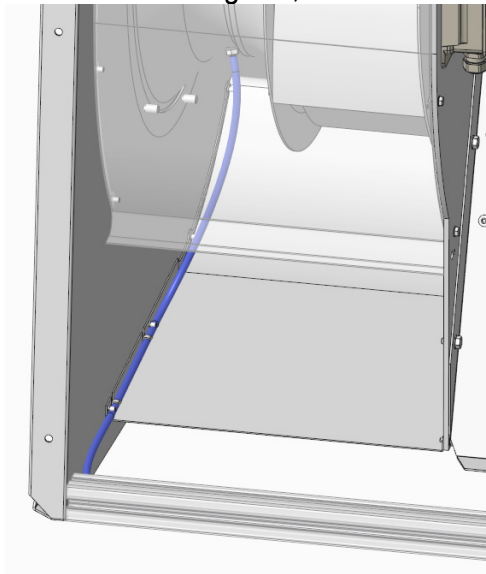
- q_v Volume flow m³/h
- K Calibration factor m²s/h
- ρ Gas density kg/m³
- Δp_{Dü} Differential pressure at nozzle Pa



When fans are integrated in a chamber, the differential pressure between the static pressure in the chamber on the suction side and the pressure at the inlet cone must be measured. Care must be taken to ensure that the static pressure to be measured at the inlet cone is not distorted by dynamic velocities. When using a differential pressure sensor, the signal can also be used for control purposes. When calculating the volume flow, a calibration K-factor is required for the respective fan, which is determined by means of a comparative measurement on a standard test ring with non disturbed air flow at suction.

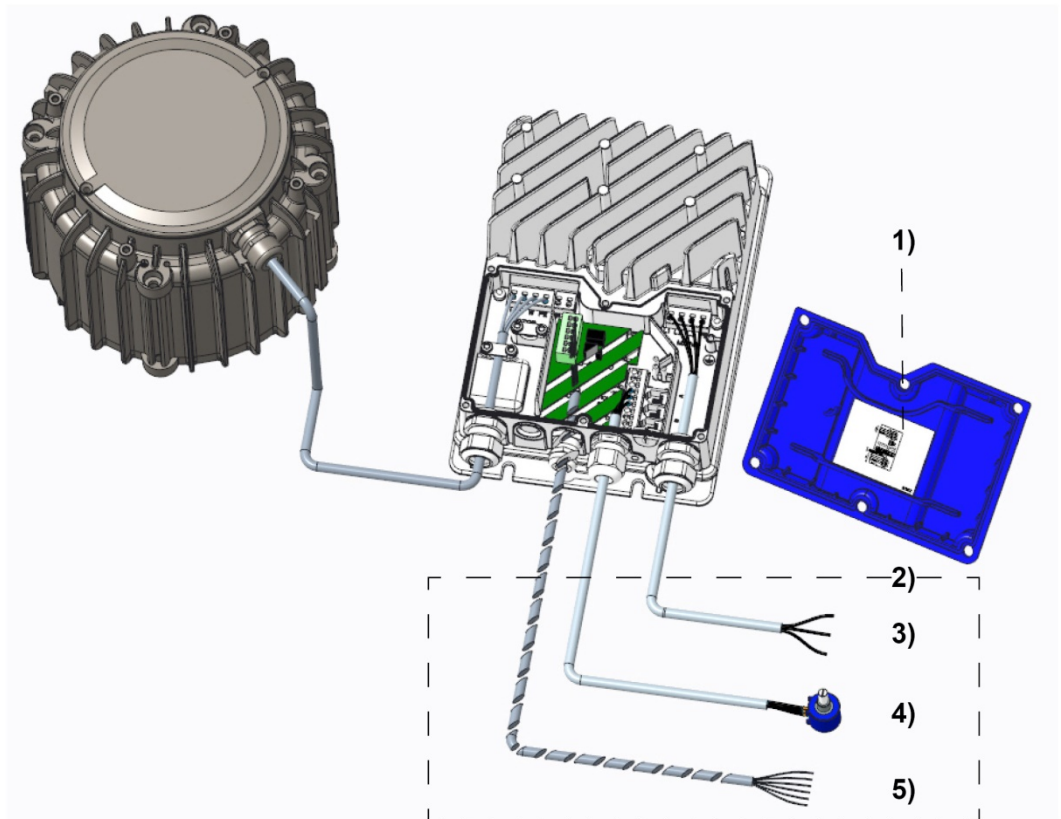
RPM	Calibration factor K10	RPM	Calibration factor K10
0808-F40	119 m ² s/h	0808-E50	190 m ² s/h
1212-F63	289 m ² s/h	1212-E71	385 m ² s/h
K-factor deviation: Standard calibration factor K10 < 10%			

When laying out the measuring line, care must be taken to ensure that the hose is well secured and cannot make contact with the impeller. For RPM types with MultiEvo technology when laying the hose it can become clamped between the threaded bolts and external wall and can also be fixed with the pre-punched metal straps. When laying out the measuring line, ensure that the hose is not excessively crushed or bent.



6.6 Commissioning fans with integrated NI-DV inverters

6.6.1 Connection



1) Circuit diagram

2) Connection options provided by the customer

3) Mains connection 230V/400V

4) Control option 2

5) Status output of optional accessories

6.6.2 Frequency inverter activation options

The control components shown are not available in part as accessories.

Motor

Control cable

Supply

Control possibility 1
Analogue control:
 Set jumper (+10V / 0-10V)
 → max. Drehzahl

Control possibility 2
Analogue control:
 Potentiometer min. 500Ω recommended
 4,7kΩ, (EGH 01)

Control possibility 3
„A“ modbus control:
 Slave +24V for terminal (Hterm) or
 pressure control (VCH-6201-DI)

Control possibility 4
„B“ modbus control:
 Slave PC-Tool with RS-485 converter:

Modbus cable → RS-485 to USB →
 → USB cable → PC

More information „Ni DV controller“ or Download at www.nicotra-gebhardt.com

7. Upkeep/Maintenance

7.1 Safety notes



Before working on the fan it is imperative to ensure that:

- All poles of the drives and motors are disconnected from the grid!
- The impeller has come to rest!
- The surface temperature has been checked to prevent burning!
- There is no possibility of uncontrolled starting of the fan during maintenance work (e.g. through a lockable inspection switch)!
- Observe the motor manufacturer's regulations and any information provided by the inverter manufacturer.



Caution electric shock!

Electrical voltage at the intermediate circuit between the control electronics and the power connections when the permanent magnet motor rotates!

- Do not do any work on the fan while the impeller/motor unit is rotating freely
- Lock fan impeller by proper means
- Any debris or dangerous materials which have arrived in the fan with the transported medium must be removed before maintenance work using a suitable method.

Fan operation may resume after the safety checks of Chapter 6 "Commissioning / safety checks" have been carried out.

This excludes work that may only be carried out while in operating mode under observance of the safety and accident prevention regulations:
e.g. measurement of vibrations, impact momentum.



Non-observance of these points endangers life and limb for the maintenance personnel.

CAUTION

If the condition of the fan does not allow repair it has to be decommissioned immediately and replaced if required.

7.2 Maintenance intervals

After having passed the period during which the grease keeps its lubrication capacity (30,000 hours for standard applications) the bearings may need to be replaced. During periods of longer lasting standstills the fan may be operated briefly at regular intervals. This is to prevent the bearings from mechanical load and avoid ingress of humidity. If fans have been held in stock for a longer period the fan and motor bearings must be checked prior to installation.

Motors are not fitted with lifetime-lubricated bearings.



Ensure that the motor manufacturer's maintenance specifications as well as information provided by the manufacturer for the switches and control units as well as the frequency inverter are observed.

In order to maintain operation and safety we recommend that the fans be checked at regular intervals by specialized service personnel or by a specialized company and to document the result of these checks.

The type, scope and maintenance intervals as well as all further activities which may be necessary depend on the use and the on-site conditions of the fan and have to be determined on a case-by-case basis.

The recommendations for checks and maintenance according to VDMA 24186-1 may be found on the Internet at: www.nicotra-gebhardt.com.

CAUTION No high pressure cleaners (steam jet cleaners) are to be used!

7.2.1 Vibrations

The fan must be checked regularly for mechanical vibrations. The maximum vibration velocity in a radial direction on the bearings or the bearing plate of the motor is 4.5 mm/s. If the permitted vibration values are exceeded, it is absolutely essential to re-balance the entire rotating unit in accordance with DIN ISO 21940-11.

7.2.2 Impeller assembly

After dismantling and reinstalling an impeller, the fan must be checked for mechanical vibrations. It may be necessary to rebalance.

7.3 Spare parts

Only original spare parts in accordance with the spare parts list are to be used.

CAUTION Nicotra Gebhardt accepts no responsibility for damages resulting from the use of other parts!

8. Faults

Deviations from normal operating conditions always lead to functional breakdowns and should be looked for immediately by maintenance personnel.



Longer lasting faults can result in the destruction of the fan and give rise to damage in plant parts and injuries to personnel!

In the event that the maintenance personnel cannot eliminate the fault, please make contact with our mobile customer service.

9. Recycling/Disposal

The protection of the environment and the conservation of resources are top priorities for Nicotra Gebhardt GmbH. For this reason, we ensure sustainable, environmentally-friendly design, technical safety and health protection already in the developmental stages of our fans. When disposing of the components or waste, observe the requirements and regulations applicable in your country.

9.1 Disassembly

Disassembly of the product must be performed or supervised by qualified personnel with the appropriate technical knowledge. The dismantling must be prepared as follows:

- Disconnect the machine from the mains and remove all cables.
- If necessary, remove all liquids, such as oil and dispose of them according to the local requirements of your region.
- Transport the machine to a suitable location for disassembly.



The machine is made up of heavy parts. These can fall during dismantling. Serious injury, death and property damage may result. Secure machine parts that may become loose against falling before dismantling them.

9.2 Disposal/recycling of components

The machine consists mainly of metals. These are generally considered fully recyclable. Separate the components for recycling into the following categories:

- Steel and iron, aluminium, non-ferrous metal, insulating materials, cables and wires, electronic scrap, plastics

Dispose of electronic components employing the proper procedures for electronic scrap.

10. Service

We offer all our partners the following services:

- **Mobile Customer Service**
- **Spare Parts Service**

Telephone +49 (0)7942 101 384

Fax +49 (0)7942 101 385

E-mail service@nicotra-gebhardt.com

www.nicotra-gebhardt.com

Translation of the Original

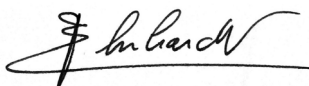
EC Declaration of Conformity

For EC Directive 2009/125/EC “Ecodesign”

We hereby declare that the product named below, based on the efficiency grade of the respective fan type and the measurement and efficiency category specified in the technical documentation, complies with the ecodesign requirements set by Commission Regulation (EU) No 327/2011, according to Annex I, Section 2.

Designation:	Fan module with backward curved scoops and direct drive
Fan type:	RPM....-F..-..., RPM....-E..-....
Serial number:	See type plate
Year of manufacture:	See type plate
Relevant EC Directives:	EC Directive for the setting of ecodesign requirements for energy-related products (2009/125/EC)

Waldenburg, 01. February 2018

Head of Production
p.p. EhrhardtResearch & Development Director
p.p. Dr. J. Anschutz**NICOTRA||Gebhardt**
fan|tastic solutions**Nicotra Gebhardt GmbH**
Gebhardtstraße 19-25
74638 Waldenburg, Germany
www.nicotra-gebhardt.com

Translation of the Original

EC Declaration of Incorporation

For EC Directive 2006/42/EC “Machinery”

The manufacturer: **Nicotra Gebhardt GmbH**
Gebhardtstraße 19-25, 74638 Waldenburg, Germany

herewith declares that the following product:

Product designation: **Fan module with backward curved scoops and direct drive**

Type designation: **RPM....-F...-..., RPM....-E...-....**

Serial number: See type plate

Year of manufacture: See type plate

qualifies as a partly-completed machine, according to Article 2, clause “g” and complies with the following basic requirements of the **Machinery Directive (2006/42/EC)**:
Annex I, Article 1.1.2, 1.3.7

The partly-completed machine may be put into operation only if it has been stated that the machine into which the partly-completed machine has to be incorporated complies with the requirements of the machinery directive (2006/42/EC).

The following harmonized standards¹⁾ have been applied:

DIN EN ISO 12100: Safety of machinery – General design principles

DIN EN ISO 13857: Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs

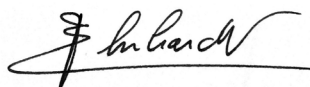
Applied, national standards and technical specifications²⁾ particularly:

VDMA 24167: Fans – Safety requirements

The manufacturer undertakes to make the special documents of partly-completed machinery in accordance with Annex VII Part B available by e-mail/mail to any state authority if required.

Waldenburg, 01. February 2018

Authorized representative for the technical documentation: Klaus Gundel



p.p. T. Ehrhardt
Head of Production



p.p. Dr. J. Anschutz
Research & Development Director

1) For the complete list of applied standards and technical specifications see the manufacturer's documentation

2) If there are no harmonized standards as yet

Translation of the Original

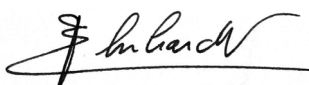
EU Declaration of Conformity

For EU Directive 2014/30/EU “ Electromagnetic compatibility”

We herewith declare that, based on the machine design, type of construction and version brought onto the market by us, the machine designated below meets the relevant, fundamental safety and health requirements of the EU Directive mentioned below. Should any alterations be made to the machine without our prior agreement this declaration loses its validity.

Designation:	Fan module with backward curved scoops and direct drive
Fan type:	RPM....-F..-..., RPM....-E..-....
Serial number:	See type plate
Year of manufacture:	See type plate
Relevant EU Directive:	EU Directive “Electromagnetic Compatibility” (2014/30/EU)
Applied, harmonized Standards, in particular	DIN EN 60204-1, DIN EN 61000-3-2 DIN EN 61000-3-12, EN 61000-6-4, DIN EN 61800-3

Waldenburg, 01. February 2018



Head of Production
p.p. Ehrhardt



Research & Development Director
p.p. Dr. J. Anschütz

For the complete list of applied standards and technical specifications see the manufacturer's documentation

NICOTRA||Gebhardt
fan|tastic solutions

Nicotra Gebhardt GmbH
Gebhardtstraße 19-25
74638 Waldenburg, Germany
www.nicotra-gebhardt.com

NICOTRA || **Gebhardt**
fan|tastic solutions

Nicotra Gebhardt GmbH
Gebhardtstraße 19-25
74638 Waldenburg
Germany

Telephone +49 (0)7942 1010
Fax +49 (0)7942 101170
E-mail info@nicotra-gebhardt.com

www.nicotra-gebhardt.com